



Claude Diallo, Klavier

Luques Curtis, Bass

Andy Bauer, Schlagzeug

Igmar Thomas, Trompete

Godwin Louis, Saxofon

DAS QUINTETT

Claude Diallo Situation expandiert zum Quintett: Berklee College of Music Freundschaft wiedervereint!

Die Reise geht weiter: Traveling with Music. Mit einem besonderen Quintett führt der Schweizer Pianist und Komponist Claude Diallo eine musikalische Geschichte fort, die vor mehr als 20 Jahren am Berklee College of Music in Boston begann. Gemeinsam mit dem Grammy-prämierten Bassisten Luques Curtis, dem Schlagzeuger und Produzenten Andy Bauer, dem Trompeter Igmar Thomas und dem Saxofonisten Godwin Louis bringt Diallo fünf herausragende Musiker zusammen, die nicht nur eine gemeinsame musikalische Vergangenheit verbindet, sondern über die Jahre auch eigenständige und internationale Karrieren entwickelt haben.

Was dieses Projekt besonders macht, ist genau diese Verbindung aus langjähriger Freundschaft, gemeinsamer musikalischer Herkunft und jahrzehntelanger persönlicher Entwicklung. Zwischen 2004 und 2006 lernten sich die Musiker während ihrer Studienzeit am Berklee College of Music kennen. Damals entstand bereits die Vision, eines Tages ein gemeinsames Projekt auf die Bühne und ins Studio zu bringen. Dass es fast 20 Jahre dauern würde, bis diese Idee Wirklichkeit wurde, hätte wohl keiner von ihnen erwartet.

Nach der Veröffentlichung des Albums *I Found a New Home* bei Dot Time Records kehrte Claude Diallo gemeinsam mit Luques Curtis und Andy Bauer zu Tedesco Studios in New Jersey zurück. Für die neue Produktion wurde das Trio um zwei außergewöhnliche Bläser erweitert: Trompeter Igmar Thomas und Saxofonist Godwin Louis. Gemeinsam bilden die fünf Musiker ein Ensemble, das tief im modernen Jazz verwurzelt ist und gleichzeitig Einflüsse aus Jazz, Latin, World Music und anderen musikalischen Traditionen aufnimmt.

Diallo schrieb für dieses besondere Wiedersehen neue Kompositionen und überarbeitete ältere Stücke aus seinem Repertoire. Darüber hinaus flossen Originalkompositionen von Luques Curtis und Andy Bauer in die Aufnahme ein. So entstand Musik, die sowohl von den persönlichen Geschichten der einzelnen Musiker als auch von ihrer gemeinsamen Vergangenheit geprägt ist.

CLAUDE DIALLO – KLAVIER & KOMPOSITION

Seit über 30 Jahren verbindet Claude Diallo Menschen durch Musik. Als Schweizer Jazzpianist, Komponist und Bandleader steht er für einen modernen, offenen Jazz, der Geschichten erzählt. Seine Musik verbindet Virtuosität mit emotionaler Tiefe, Improvisation mit Komposition und spiegelt die Vielfalt seiner internationalen Laufbahn wider.

Mit seiner Formation Claude Diallo Situation entwickelt Claude Diallo einen zeitgenössischen Jazz-Sound, der von spontaner Interaktion, melodischer Klarheit und erzählerischer Ausdruckskraft lebt. Seine Kompositionen laden das Publikum auf musikalische Reisen ein und schaffen Räume für Begegnung, Inspiration und gemeinsame Erlebnisse.

Ein wichtiger Meilenstein seiner Karriere war die Auszeichnung beim Montreux Jazz Festival Bösendorfer Solo Piano Competition, die ihn früh als außergewöhnlichen Pianisten international ins Rampenlicht rückte. Heute ist Claude Diallo

Recording Artist des amerikanischen Labels Dot Time Records sowie offizieller Yamaha Artist.

LUQUES CURTIS – BASS

Luques Curtis gehört zu den angesehenen Bassisten seiner Generation und bewegt sich souverän zwischen modernem Jazz und afro-karibischen Musiktraditionen. In Hartford, Connecticut, aufgewachsen studierte er am Berklee College of Music in Boston.

Schon während seiner Zeit in Boston spielte Curtis mit Musikern wie Gary Burton, Ralph Peterson, Donald Harrison, Christian Scott und Francisco Mela. Seitdem hat er mit zahlreichen international bedeutenden Künstlern gearbeitet, darunter Eddie Palmieri, Gary Burton, Sean Jones, Christian Scott, Stefon Harris, Orrin Evans und viele weitere.

Curtis ist außerdem gemeinsam mit seinem Bruder Zaccai Curtis Teil der Curtis Brothers und als Komponist und Produzent aktiv. Seine Diskografie umfasst mehr als 100 kommerzielle Aufnahmen. 2025 erhielt er einen Grammy Award für Best Latin Jazz Album im Zusammenhang mit Cubop Lives; darüber hinaus war er an zahlreichen Grammy-prämierten und Grammy-nominierten Produktionen beteiligt.

Sein musikalischer Ansatz verbindet rhythmische Präzision, große stilistische Offenheit und eine außergewöhnliche Fähigkeit, Musikern Raum zu geben. Gerade im Zusammenspiel mit Diallo, Bauer, Thomas und Louis bildet sein Bassspiel ein wesentliches Fundament des Quintetts.

ANDY BAUER – SCHLAGZEUG UND PRODUKTION

Der in New York ansässige Andy Bauer ist international als Schlagzeuger, Produzent und Komponist tätig. Seine musikalische Identität ist geprägt von der Verbindung verschiedener Generationen und Stilrichtungen. Aufgewachsen mit Jazz, entwickelte Bauer früh eine ausgeprägte Offenheit gegenüber anderen musikalischen Welten und arbeitet heute ebenso mit Soul-, Indie- und Pop-Künstlern wie im Jazz.

Als Schlagzeuger verbindet Bauer Energie und Explosivität mit großer Sensibilität. Sein Spiel bewegt sich zwischen der Tradition des Jazz und einer modernen, stilistisch offenen Ästhetik. Als Produzent und Komponist erweitert er diesen Ansatz um eine zusätzliche Ebene und beschäftigt sich intensiv mit Klang, musikalischer Dramaturgie und der Verbindung unterschiedlicher Ausdrucksformen.

Im Claude Diallo Situation Quintett ist Bauer dabei weit mehr als ein rhythmischer Begleiter. Seine Erfahrung als Musiker und Produzent trägt wesentlich dazu bei, die unterschiedlichen Persönlichkeiten des Ensembles miteinander zu verbinden und der Musik ihre dynamische und moderne Klangsprache zu geben.

IGMAR THOMAS – TROMPETE

Der Trompeter, Komponist und Arrangeur Igmarr Thomas gehört zu einer Generation von Musikern, die Jazz Tradition selbstverständlich mit Hip-Hop, R&B und zeitgenössischer Musik verbinden. In San Diego aufgewachsen, begann Thomas im Alter von elf Jahren Trompete zu spielen. Bereits während seiner Jugend bewegte er sich in der lebendigen kalifornischen Musikszene und kam unter anderem mit Musikern wie Thundercat, Kamasi Washington und Terrace Martin in Kontakt.

Eine entscheidende Begegnung war seine Zusammenarbeit mit dem legendären Bandleader und Vibraphonisten Lionel Hampton, der Thomas ein Stipendium für die Lionel Hampton School of Music vermittelte und ihm die Möglichkeit gab,



in dessen Big Band aufzutreten. Anschließend studierte Thomas mit einem weiteren Vollstipendium am Berklee College of Music, bevor er nach New York übersiedelte.

Thomas hat seitdem mit Künstlern aus sehr unterschiedlichen musikalischen Welten gearbeitet – darunter John Legend, Lauryn Hill, Common, J. Cole, The Roots, Shawn Mendes, Patti LaBelle, Yasiin Bey, Terri Lyne Carrington, Tedeschi Trucks Band und dem Roy Hargrove Big Band. Gleichzeitig ist er ein gefragter Komponist und Arrangeur. Seine Arbeiten wurden unter anderem von Carnegie Hall und dem National Youth Orchestra of the USA / NYO Jazz präsentiert; seine Komposition RPM's wurde 2021 von NYO Jazz uraufgeführt.

Seine musikalische Haltung beschreibt eine bewusste Balance zwischen Respekt vor der Tradition und dem Mut, musikalische Grenzen immer wieder neu zu definieren. Genau diese Offenheit macht ihn zu einem idealen Partner für das Quintett.

GODWIN LOUIS – ALT SAXOFON

Der in Harlem geborene und zwischen Bridgeport, Connecticut, und Port-au-Prince, Haiti, aufgewachsene Saxofonist Godwin Louis verbindet in seiner Musik unterschiedliche kulturelle und musikalische Welten. Seine haitianische Herkunft und seine amerikanische Ausbildung bilden dabei einen wichtigen Teil seiner künstlerischen Identität. Bereits im Alter von neun Jahren begann er Saxofon zu spielen.

Louis studierte am Berklee College of Music sowie am renommierten Thelonious Monk Institute of Jazz Performance. Er war Finalist beziehungsweise Preisträger beim Thelonious Monk International Jazz Saxophone Competition und arbeitete im Laufe seiner Karriere mit herausragenden Persönlichkeiten des Jazz und der internationalen Musikszene, darunter Herbie Hancock, Wynton Marsalis, Clark Terry, Ron Carter, Al Foster, Mulatu Astatke, Mahmoud Ahmed und der New York Philharmonic Orchestra. Auch außerhalb des Jazz war er unter anderem mit Prince, Patti LaBelle, Toni Braxton, Babyface und Madonna verbunden.

Als Komponist und Arrangeur erhielt Louis unter anderem eine Grammy-Nominierung für seine Arbeit an Cécile McLorin Salvants Album *Mélusine*. Sein musikalisches Spektrum reicht von Jazz und Gospel über klassische Musik bis zu afrokaribischen und globalen Traditionen. Darüber hinaus engagiert er sich intensiv als Pädagoge und Kulturvermittler. Er ist Gründer von Experience Ayiti, einer gemeinnützigen Organisation, die sich der musikalischen und kulturellen Bildung in Haiti widmet, und lehrt am Berklee College of Music.

Im Quintett bringt Louis nicht nur einen charakteristischen und ausdrucksstarken Saxofonklang ein, sondern auch eine ausgeprägte Sensibilität für kulturelle Verbindungen und musikalische Kommunikation.

DIE BESONDERE CHEMIE DES QUINTETTS

Was diese Formation von einer klassischen All-Star-Besetzung unterscheidet, ist die gemeinsame Geschichte. Die fünf Musiker kennen sich nicht erst seit ihrer jetzigen Zusammenarbeit. Sie begegneten sich bereits als junge Künstler am Berklee College of Music, teilten eine prägende Ausbildungszeit und verfolgten anschließend ihre jeweils eigenen Wege.

In den darauffolgenden Jahren entstanden individuelle Karrieren auf Bühnen und in Studios in Nordamerika, Europa, Asien und darüber hinaus. Was einst als Vision des jungen Claude Diallo begann, wurde schließlich zu einem Wiedersehen von fünf gereiften Künstlern, die ihre unterschiedlichen Erfahrungen in ein gemeinsames musikalisches Projekt einbringen.



Die Musik des Quintetts lebt deshalb von einer besonderen Mischung aus Vertrautheit und Freiheit. Die lange gemeinsame Geschichte schafft ein intuitives musikalisches Verständnis, während die unterschiedlichen Einflüsse und Erfahrungen der fünf Musiker genügend Raum für Überraschung, spontane Interaktion und Improvisation lassen. Energie, Spielfreude und Virtuosität stehen dabei nie für sich allein, sondern entstehen aus dem gegenseitigen Zuhören und der Freude am gemeinsamen Spiel.

DOT TIME RECORDS

Das erste Album des Trios, *I Found a New Home*, erschien bei Dot Time Records, einem internationalen unabhängigen Label für Jazz. Das 2012 gegründete Label arbeitet mit etablierten Künstlern ebenso wie mit neu entdeckten Talenten aus verschiedenen Teilen der Welt. Dot Time Records beschreibt seine Philosophie als eine Partnerschaft, bei der der Erfolg des Labels unmittelbar mit dem Erfolg seiner Künstler verbunden ist.

Das Label ist in New York und Irland vertreten und versteht sich ausdrücklich als modernes, internationales Netzwerk, das Kreativität, Eigenständigkeit und langfristige Zusammenarbeit mit Künstlern in den Mittelpunkt stellt.

Für Claude Diallo besitzt die Zusammenarbeit mit Dot Time Records deshalb eine besondere Bedeutung. *I Found a New Home* – bereits im Titel eine Anspielung auf persönliche, geografische und musikalische Heimat – markierte einen wichtigen Schritt in der Geschichte der Claude Diallo Situation. Das Album entstand mit Luques Curtis und Andy Bauer, mit denen Diallo bereits seit vielen Jahren musikalisch verbunden ist.

Mit dem neuen Quintett wird diese Geschichte nun weitergeschrieben: *Traveling with Music* steht für die Reise von fünf Musikern, die sich vor mehr als zwei Jahrzehnten begegneten, unterschiedliche Wege gingen und nun mit einer gemeinsamen Sprache zurückkehren. Ihre Musik verbindet die Energie des gegenwärtigen Jazz mit der Tiefe einer langjährigen Freundschaft – und macht aus einem lange gehegten Traum eine lebendige musikalische Realität.

Claude Diallo	claudediallojazz@gmail.com
+41 77 506 68 27	www.claudediallo.com

